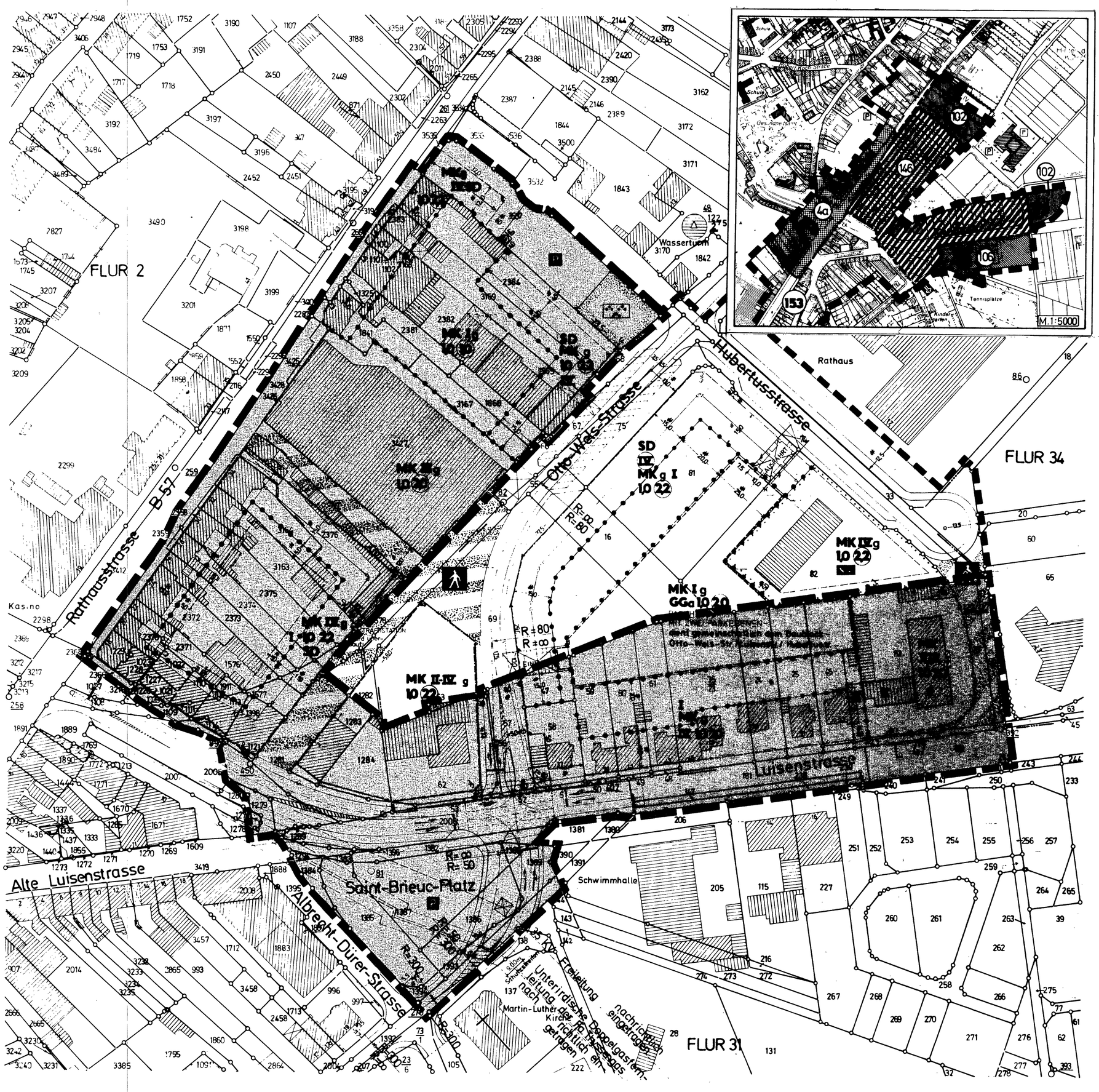
STADT ALSDORF

BEBAUUNGSPLAN NR. 146

OTTO-WELS-STRASSE

GEMARKUNG ALSDORF M. 1:1000

ÄNDERUNG NR. 1



Unter dem Plangebiet geht der Bergbau um.

ZEICHENERKLÄRUNG

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 123 Flurstücksnummer
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigefügt

Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Diese Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.7.81 (BGBl. I S. 833).

Aachen, den 7.11.1984

gez. Evers
Kreisvermessungsdirektor

Entwurf und Bearbeitung des Bebauungsplanes erfolgte gemäß § 9 und § 30 BBauG vom 23.6.1960 – Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) durch das Planungsamt der Stadt Alsdorf.

Alsdorf, den 07.10.1986

gez. Vogler
Verm. Ing.

Der Rat der Stadt hat in der Sitzung vom 14.10.1986 gemäß § 2(1) und (6) und 2a BBauG vom 23.6.1960 – Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Alsdorf, den 15.10.1986

gez. Thelen
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gemäß § 2(6) BBauG vom 23.6.1960 – Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in der Zeit vom 27.10.1986 bis 27.11.1986 offengelegen.

Alsdorf, den 28.11.1986

Der Stadtdirektor
J. V.

gez. Meierjohann
Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 – Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) durch Beschluss des Rates der Stadt vom 29.1.1987 als Satzung beschlossen worden.

Alsdorf, den 02.02.1987

gez. Thelen
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan gehört zur Genehmigung vom 14.9.87 AZ. 35.2.12-0511-2048/87

Der Regierungspräsident
J. A.

gez. Lingohr

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 – Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) durch Bekanntmachung vom 15.10.87 veröffentlicht am 15.10.87 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Alsdorf, den 16.10.1987

gez. Thelen
Bürgermeister

Der Bebauungsplan Nr. 146 - Otto-Wels-Straße -, Änderung Nr. 1, besteht aus der nachfolgenden Satzung (textlicher Bebauungsplan).

Satzung

über den Ausschluß von Vergnügungsstätten und Einzelhandelsbetrieben

Gemäß § 2 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. BGBl. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und in Verbindung mit den §§ 8 ff. BBauG sowie § 7 Abs. 4 der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) hat der Rat der Stadt Alsdorf am 29.01.1987 den folgenden textlichen Bebauungsplan (einfacher Bebauungsplan) als Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Ordnung der gewerblichen Nutzung und zur Verhinderung städtebaulicher Fehlentwicklungen im Bereich Geschäftszentrum Stadtteil Alsdorf werden die in § 2 genannten Nutzungen ausgeschlossen.

**(2) Der Planbereich zu Absatz (1) erstreckt sich auf Grundstücke Nordseite Luisenstraße, zwischen Rathaus- / Hubertusstraße, Rathausstraße - Ostseite.
Die genaue Bereichsbegrenzung ist in einer Karte im Maßstab 1:5000 eingetragen.
Die Karte ist Bestandteil dieser Satzung.**

§ 2

In dem Bereich nach § 1 sind die folgenden Nutzungen nicht zulässig:

1. Vergnügungsstätten, deren überwiegende Zweckbestimmung die kommerzielle Nutzung von Glücksspielen und/oder Unterhaltungsgeräten (Spielhallen, Spielcasinos) ist.

2. Vergnügungsstätten, deren überwiegende Zweckbestimmung Sexdarbietungen sind.

3. Einzelhandelsbetriebe, in denen neben dem Verkauf von Sexartikeln (Sexshops) Filme vorgeführt werden, wenn der Umsatz durch Filmvorführungen mehr als 50 % des Gesamtumsatzes beträgt.

§ 3

Diese Satzung tritt gemäß § 12 Bundesbaugesetz mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft.

Alsdorf, den 2.2.87

gez. Thelen
Bürgermeister